

**GV-Nr. 17/2014 Protokoll der 17. ordentlichen Generalversammlung
Genossenschaft Naturfreunde-Zeltplatz Greifensee**

Freitag, 13. März 2015, 19.00 Uhr bis ca. 20:45 Uhr
Naturfreundehaus Eichbühl, Zürich-Altstetten

Anwesend: 38 Mitglieder, die insgesamt 46 Stimmen vertreten und 2 Gäste
Entschuldigt: Es liegen einige Entschuldigungen vor

Eine Präsenzliste mit den Namen der anwesenden und der entschuldigten Mitglieder sowie der vertretenen Stimmen liegt in einem separaten Dokument vor.

Vorsitz: Andreas Fischer
Protokoll: Stefan Moser

Traktanden

1. Eröffnung: Wahl der Stimmenzähler und Protokollprüfer
 2. Protokoll der Generalversammlung vom 14. März 2014
 3. Jahresbericht 2014
 4. Jahresrechnung, Erfolg und Bilanz 2014
 5. Bericht der Revisoren
 6. Abnahme der Rechnung 2014
 7. Entlastung des Vorstandes
 8. Wahlen
 9. Budget 2015
 10. Anträge
 11. Mutationen
 12. Verschiedenes
-

1. Eröffnung: Wahl der Stimmenzähler und Protokollprüfer

Andreas Fischer eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden.

Andreas Fischer hält fest, dass die Einladung ordnungsgemäss und fristgerecht verschickt wurde. Die Versammlung ist beschlussfähig. Das absolute Mehr liegt bei 23 Stimmen.

Als Stimmenzähler und Protokollprüfer werden gewählt:

- Brigitte Baur
- Susi Vonderschmitt

Die Traktanden der Generalversammlung werden genehmigt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 14. März 2014

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde von Silvia Maurer und Ruedi Tschudin geprüft. Ergänzung zum Protokoll von 14.03.2014: Ein Beiboot wurde von Ruedi Tschudin gratis zur Verfügung gestellt. Die Versammlung nimmt das Protokoll einstimmig an.

3. Jahresbericht 2014

Der Jahresbericht 2014 wird einstimmig angenommen.

Andy Fischer hebt zwei Punkte besonders vor:

- Durchgeführte Umfrage 2014: Es gab wenig Rücklauf und ist daher nicht Aussagekräftig
- Schwerpunkte für 2015: Platzgestaltung (Stellplätze, Pflege Baumbestand etc.) und Mitspracherecht der Mitglieder

4. Jahresrechnung, Erfolg und Bilanz 2014

Andreas Fischer präsentiert Jahresrechnung, Erfolg und Bilanz.

Es werden keine weiteren Erläuterungen gewünscht.

5. Bericht der Revisoren

Die Rechnung wurde von Ruth Cavegn und Karin Dettling geprüft und für richtig befunden.

Karin Dettling stellt den Bericht vor.

6. Abnahme der Rechnung 2014

Der Vorstand schlägt der GV vor, den Verlust 2014 von CHF 6'294.75 auf den Erneuerungsfond zu buchen (vgl. oben, Traktandum 4).

- Stand des Reservefond ist per 1. Januar 2014 = CHF 40'000.00
- Stand des Erneuerungsfond ist per 1. Januar 2014 = CHF 24'768.02

Einstimmig nimmt die Versammlung den Vorschlag und die Jahresrechnung 2014 an.

7. Entlastung des Vorstandes

Andreas Fischer dankt allen Helfern herzlich und weist darauf hin, dass ohne die vielen Helfer, die nicht im Vorstand sind, der Betrieb nicht gewährleistet werden könnte. Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig die Decharge.

8. Wahlen

Da dieses Jahr keine Änderungen eingingen, wird der Präsident, Vorstand und die Kassiererin wie unten aufgeführt zur Wahl vorgeschlagen.

Gemäss Statuten darf das Amt als Revisor maximal 6 Jahre ausgeübt werden. Karin Dettling hat diese Frist erreicht und kann aus diesem Grund nicht mehr gewählt werden. Sie wird von der Versammlung herzlich verdankt. Als Ersatz wird Stefan Moser zur Wahl vorgeschlagen.

Ruedi Tschudin hat einen Antrag mit einem Rechtsgutachten im Anhang gestellt, dass Erich Suter als Revisor nicht einsetzbar ist, da er gleichzeitig zu seinem Amt als Revisor ebenfalls Platztaxen einzieht. Das Rechtsgutachten bezieht sich auf den Artikel 728 "Ordentliche Revision" einer Aktiengesellschaft und lässt völlig ausser Acht, dass die Genossenschaft nur zu einer "Eingeschränkt Revision" verpflichtet wäre (Artikel 729). Nach einer entsprechenden Statutenänderung könnte die Genossenschaft auf eine Revision gänzlich verzichten. Wenn 10 Prozent der Genossenschafter eine Revision verlangen, müsste dann allerdings eine eingeschränkte Revision zwingend durchgeführt werden. Eine "Eingeschränkte Revision" kann nur durch geprüfte und zugelassene Personen durchgeführt werden (Kosten ca. CHF 1'500 bis 2'000).

Der Vorstand hat an seiner Vorstandssitzung den Antrag eingehend besprochen. Er ist der Meinung, dass die durchgeführte "Laienprüfung" mit den vorgeschlagenen Revisoren zweckmässig ist und bleibt bei seinem Wahlvorschlag. Bestehen Zweifel an der ordentlichen Führung der Buchhaltung oder dass nicht alles richtig abgerechnet wurde kann die Buchhaltung durch jedes Genossenschaftsmitglied jederzeit eingesehen werden. Ausserdem können sich interessierte Personen zur Wahl stellen.

Zur Wahl vorgeschlagene Personen:

- a) Präsident: Andreas Fischer (bisher)
- b) Vorstand: Esther & Peter Gasser, Iris Richi (bisher)

- c) Kassiererin: Jolanda Maurer (bisher)
- d) Revisoren: Erich Suter (bisher), Stefan Moser (neu)
- Ersatzrevisorin: Ruth Cavegn (bisher)

Die Versammlung stimmt den Vorschlägen zu und wählt alle vorgeschlagenen einstimmig.

9. Budget 2015

Das Budget wurde konservativ erstellt, da auch in diesem Jahr einige Saisonplätze noch nicht belegt sind. Andi erläutert zum Budget einige Punkte.

Anträge an die GV:

- Stilllegung Webseite

Um die Anzahl der Passanten im erträglichen Rahmen zu halten, wird vorgeschlagen, dass die Homepage stillgelegt wird. Dadurch wird mit Mindereinnahmen von mehr als CHF 8'000.- gerechnet. Die Versammlung diskutiert verschiedene Vorschläge und mögliche Entwicklungen. Einerseits kommt der Wunsch auf, mehr Transparenz über die aktuelle Situation (z.B. wenn Schulklassen angekündigt sind) zu bekommen und andererseits kommen verschiedene Stimmen auf, dass Passanten den Platz beleben und eventuell auch neue Saisonzeltler motiviert werden können.

Der Antrag über die Stilllegung der Webseite wird mit folgendem Resultat abgelehnt:

- 0 Zustimmung
- 6 Enthaltungen und
- 38 Ablehnungen

Die vorgeschlagenen Mindereinnahmen von CHF 8'000 werden im Budget 2015 entsprechend angepasst.

- Erneuerung EKZ Hausanschluss

Der EKZ Hausanschluss ist in die Jahre gekommen und muss erneuert werden. Die Arbeiten sollen gemäss Angebot vergeben werden und betragen ca. CHF 3'000.

Die Versammlung stimmt der Erneuerung einstimmig zu.

Das vorgestellte Budget 2015, mit der entsprechenden Korrektur, wird einstimmig angenommen.

10. Anträge

Es sind Anträge eingegangen, die AGB und das Platzzuteilungsreglement gemäss dem im Jahresbericht 2014, Traktandum 10 aufgeführten Ergänzungen und Änderungen abzuändern.

a. Ergänzung oder Änderung der AGB

Die Versammlung stimmt den Änderungen einstimmig zu.

b. Ergänzung des Platzzuteilungsreglementes

c. Festlegung Grösse, Anzahl und Orte der Stellplätze

Die Versammlung stimmt den Änderungen des Reglements wie in den Traktanden vorgeschlagen einstimmig zu. Änderungen bei der Zuteilung, Grösse, Anzahl und Orte der Stellplätze wird in Zukunft von der Generalversammlung beschlossen.

Konsultative Abstimmung:

Andy Fischer berichtet, dass einzelne Bäume durch eine externe Firma zurückgeschnitten wurden. Da gemäss Baumkonzept unklar ist, wie lange die zwei grossen Birken in der Hecke oben und bei Bruno Gubser noch stehen bleiben sollen, wurde auf ein zurückschneiden verzichtet. In der Diskussion über ein allfälliges Fällen kamen verschiedene Stimmen auf, die gegen eine Fällung der Bäume sind. Eine konsultative Abstimmung ergab, dass 24 Genossenschaftler für eine Fällung der zwei betroffenen Birken sind, 11 dagegen sind und 6 sich der Stimme enthalten.

11. Mutationen

Der Vorstand hat die Aufnahme folgender Mitglieder beschlossen:

- Marc Bucher
- Anita Vogt
- Gabriella Fischer

Der Vorstand hat den Austritt folgender Genossenschafter angenommen:

- Bruno und Veronika Albicker
- Heidi Weber
- Gisela und Peter Fahrni

Damit hat die Genossenschaft per 13. März 2015 74 Mitglieder.

12. Verschiedenes

a) Termine

Andreas Fischer weist nochmals auf die bereits mitgeteilten Termine hin (vgl. Einladungsunterlagen, Traktandenliste).

Die nächste Generalversammlung findet am Freitag, 18. März 2016 statt.

b) Kinderspiele

Ruth Cavegn übernimmt weiterhin die Organisation der Kinderspiele. Herzlichen Dank.

c) Güggeliwaggen

In den vergangenen Jahren organisierte Karin Dettling am 1. August den Güggeliwaggen. Herzlichen Dank.

d) Parkplätze

Andy Fischer informiert über die aktuelle Situation betreffend Mietvertrag des Parkplatzes. Die Besitzerin hat einen neuen Vertrag vorgelegt, worin der Mietbetrag von aktuell CHF 2'000 über die nächsten 4 Jahre pro Jahr um CHF 500 erhöht werden soll. Die Kündigungsfrist beträgt gegenseitig 1 Jahr. Der Vorstand schlägt vor, den Vertrag zu unterzeichnen, jedoch eine Kommission einzusetzen, die allfällige Möglichkeiten abklärt.

Die Generalversammlung stimmt mit zwei Gegenstimmen zu, dass der Vorstand den Vertrag unterzeichnet, sich jedoch mit der Besitzerin über die unbefriedigende Situation bilateral unterhält.

e) Impressionen vom Zeltplatz

Julia Fischer wird für die stilvollen Zeltplatz-Fotos während den letzten Jahren verdankt.

NIEDERWENINGEN, 16/04/15

Ort und Datum

Stefan Moser

Stefan Moser, Protokollführer

Zürich, 13.9.2015

Ort und Datum

A. Fischer

Andreas Fischer, Präsident

Obfelden 27.4.2015

Ort und Datum

Brigitte Baur

Brigitte Baur, Protokollprüferin

Zürich, 21.4.2015

Ort und Datum

S. Vonderschmitt

Susi Vonderschmitt, Protokollprüferin